

Grußwort

Liebe Rahdenerinnen und Rahdener,
liebe Gäste der Interkulturellen Woche,



eine Stadt ist mehr als Straßen, Gebäude und Grenzen auf einer Landkarte. Sie wird vor allem durch die Menschen geprägt, die in ihr leben. In Rahden leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten. Manche Familien sind hier seit Generationen zuhause, andere erst vor wenigen Jahren zu uns gekommen. Manche sind hier geboren, andere viele hundert oder tausend Kilometer entfernt.

Über Integration, Vielfalt und Zusammenhalt wird viel gesprochen. Doch all das beginnt oft ganz einfach: Menschen müssen sich begegnen. Wer miteinander spricht, gemeinsam isst, Sport treibt oder lacht, lernt einander kennen.

Dabei zeigt sich häufig, dass das vermeintlich Trennende gar nicht so groß ist. Genau das macht die Interkulturelle Woche aus. Sie bringt Menschen zusammen: bei Kultur, Musik, Sport, gutem Essen und vielen Gesprächen.

Auch 2026 haben engagierte Menschen und Institutionen wieder ein vielfältiges Programm für Rahden auf die Beine gestellt. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Freude, spannende Einblicke und viele echte Begegnungen. Denn unsere Geschichten mögen an unterschiedlichen Orten begonnen haben. An Rahdens Geschichte schreiben wir gemeinsam weiter. Denn Geschichte entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen – heute und in Zukunft.

Herzlichst
Florian Haase
Bürgermeister

Fr., 25.09.

9:00-12:00 Uhr

Internationales Frauen-Frühstück



Ein vielfältiges, internationales Frühstücksbuffet lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und einen Blick in die kulinarischen Traditionen verschiedener Herkunftsländer zu werfen. Ob aus Deutschland, Syrien, Iran, Irak, Ägypten, Afghanistan oder anderen Teilen der Welt – jede mitgebrachte Speise erzählt ein Stück Heimat, ein Stück Geschichte und ein Stück persönlicher Erinnerung.



Die Besucherinnen und Besucher sind herzlich gebeten, für das gemeinsame Frühstück eine landestypische Spezialität aus ihrem Herkunftsland mitzubringen. Das kann ein traditionelles Gebäck, ein typischer Brotaufstrich, ein besonderes Gewürzgericht oder eine süße Köstlichkeit sein – alles, was im eigenen Kulturkreis gerne zum Frühstück gereicht wird und sich gut teilen lässt. So entsteht ein buntes Buffet, das nicht nur den Gaumen erfreut, sondern auch den Austausch über Bräuche, Essgewohnheiten und die Bedeutung von Mahlzeiten in verschiedenen Kulturen anregt.



Für frische Brötchen sowie eine Auswahl an Getränken ist selbstverständlich gesorgt. Gemeinsam möchten wir einen Vormittag gestalten, der Genuss, Begegnung und kulturelle Vielfalt miteinander verbindet – offen, neugierig und wertschätzend.

Bitte anmelden unter: **c.riemer-griebel@rahden.de**

Ort: Jugendbereich Gemeindehaus Rahden

Fr., 25.09.

19:00-21:00 Uhr

Noten vom Himmel



Hutkonzert

Musik, die verbindet – von Sargis Arakelyan

Er ist in Bad Oeynhausen kein Unbekannter, aber sein Lebensweg und seine Musikkarriere haben ihn vom Kaukasus durch die halbe Welt gebracht: Sargis Arakelyan lässt sein Publikum in seinen Liedern teilhaben an diesem bewegten Leben. Der deutsch-armenische Popsänger und Komponist wird eine Auswahl besonderen Songs präsentieren.

Seine Kompositionen haben einigen seiner armenischen Musikerkolleginnen und -kollegen zu Charterfolgen und nationaler Berühmtheit verholfen, aber sie bleiben Sargis Arakelyan eine ganz persönliche Angelegenheit. Es sei „Musik, die zur Seele geht“, sagt der mehrfach preisgekrönte Musiker über seine auf Armenisch und Deutsch vorgetragenen Lieder.

Der Eintritt ist frei – ein Hut geht herum.

Ort: Katholische Kirche

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Sa., 26.09.

13:30 Uhr

Internationales Fußballturnier

Fußball ist mehr als nur ein Spiel – er verbindet Menschen weltweit, spricht jede Sprache und kennt keine Herkunft. Mit seiner einzigartigen Integrationskraft schafft er Begegnungen, baut Brücken und schenkt Gemeinschaft. Unser Internationales Fußballturnier möchte genau das erlebbar machen: Einen Tag voller Fairplay, Freude und Miteinander. Die Mannschaften werden direkt vor Ort zusammengestellt – spontan, bunt gemischt und voller Energie. Denn hier zählt nicht, woher man kommt, sondern wie man zusammenspielt. Kommt vorbei, macht mit oder feuert an – Fragen zum Turnier beantwortet gerne Abdulrazaq Bajan unter **[abdulrazaq.bajan@gmail](mailto:abdulrazaq.bajan@gmail.com)**

Ort: Sportplatz an der Bocks Allee



So., 27.09.

13:30 - ca. 17:00 Uhr

Rahden „erfahren“

Unter dem Motto „Rahden erfahren“ startet die gemeinsame Radtour am Kirchplatz vor dem Gemeindehaus an der Pastoren-begräbnisstätte. Die vom Stadtheimatspfleger C.-D. Brüning ausgearbeitete Route führt durch mehrere Rahdener Ortschaften und lädt dazu ein, die Stadt und ihre interessante Geschichte auf spannende Weise kennenzulernen. Nach rund 30 Kilometern endet die Tour gegen 16:30 Uhr wieder an der St.-Johannis-Kirche. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag in geselliger Runde.

Plätze sind begrenzt, daher unbedingt anmelden unter: **c.riemer-griebel@rahden.de**

Ort: Kirchplatz vorm Gemeindehaus



Mo., 28.09.

17:00-20:00 Uhr

Brot aus aller Welt backen

Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, entsteht aus einfachen Zutaten wie Mehl, Wasser und Salz etwas Großes: Gemeinschaft. Jedes Brot, das auf den Tisch kommt, trägt seine eigene Geschichte in sich – geprägt von Landschaften, Traditionen, Familienritualen und jahrhundertealten Handwerkskünsten.

Aus Persien stammen das hauchdünne **Lavash**, ein knuspriges Fladenbrot, sowie das kräftige, längliche **Barbari** mit seiner charakteristischen Kruste, häufig bestreut mit Sesam oder Schwarzkümmel. Aus Afghanistan kommt das aromatische **Roghani Naan**, ein weiches, leicht buttriges Brot, das ebenfalls gern mit Sesam verfeinert wird. Das goldbraune **Paratha** – ein geschichtetes, in der Pfanne gebratenes Fladenbrot – zählt in Indien zu den beliebtesten Frühstücksbegleitern. Und aus Ägypten backen wir das traditionelle **Fetir**, ein blättriges Brot, das je nach Region süß oder herzhaft zubereitet wird.

Also: Ärmel hoch und ran an den Teig! Beim gemeinsamen Backen wird nicht nur geknetet, sondern auch gelacht, ausprobiert und voneinander gelernt – über kulturelle Grenzen hinweg. Und das Schönste: Am Ende genießen alle gemeinsam das frisch gebackene Brot – warm, duftend und direkt aus dem Ofen – begleitet von einer Auswahl köstlicher Dips und Beilagen, die den Genuss perfekt abrunden.

Bitte anmelden unter:

c.riemer-griebel@rahden.de

Ort: Sekundarschule Rahden



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Di., 29.09. 18:30 Uhr

Kein Land für Niemand

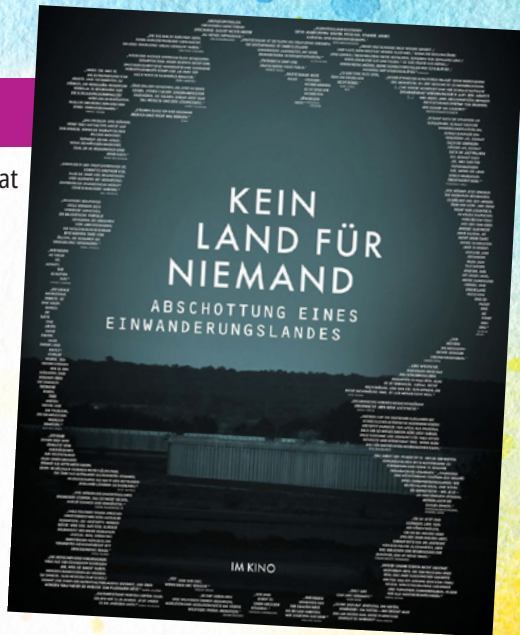
Der CVJM, die Stadt Rahden und der Präventionsrat Rahden laden zu einem ganz besonderen Filmabend in das Dersa Kino Rahden ein.

Der Film „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ begleitet eine Rettungsmission, zeigt die Lage aus der Luft und erzählt von Menschen, die trotz Gewalt nach Deutschland gelangt sind.

Während Deutschland an einer „europäischen Festung“ mitbaut, kippt die Stimmung: Medien und Politik richten sich zunehmend gegen Migrant*innen. Der Film fragt, ob Migration wirklich das Problem ist – oder ob Abschottung tiefere Ängste offenlegt.

Die Dokumentation analysiert den Rechtsruck und fordert dazu auf, den Status quo zu hinterfragen – und Alternativen zu entwickeln, die der Realität eines Einwanderungslandes gerecht werden. Weitere Infos unter www.kein-land-fuer-niemand.de

Ort: Dersa Kino Rahden – ermäßigter Ticketpreis zur Interkulturellen Woche: 5 Euro



Auszeichnungen:



am Gemeindehaus Rahden – Jugendbereich, Eingang Wehme – statt.

Mi., 30.09.

ab 17:00 Uhr

Fahrradwerkstatt

... macht Geflüchtete mobil

Wenn ihr gebrauchte und auch leicht beschädigte Fahrräder habt und sie nicht mehr benötigt, freuen wir uns über die Spende dieser Räder am Mittwoch, 30.09. ab 9:00 direkt am Café International (Jugendbereich Gemeindehaus) oder schreibt eine Mail an

c.riemer-griebel@rahden.de

Wir reparieren gemeinsam mit Zugewanderten die Räder, um sie verkehrstüchtig für den Eigengebrauch zu machen.



Do., 01.10.

17:00-20:00 Uhr

Afghanisch kochen – gemeinsam genießen!

Gemeinsam mit afghanischen Frauen zaubern wir ein köstliches Menü, das wir anschließend in fröhlicher Runde genießen. Wer Lust hat, aktiv mitzukochen, ist herzlich eingeladen – bitte meldet euch aus organisatorischen Gründen vorab unter

c.riemer-griebel@rahden.de an.

Die Kostenbeteiligung beträgt 10 Euro und wird am Veranstaltungstag eingesammelt. Auch spontane Besucher*innen sind herzlich willkommen – zum Zuschauen, Kennenlernen und Probieren der vielfältigen afghanischen Küche.

Ort: Schulküche Sekundarschule Rahden



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Fr., 02.10.

18:30-20:30 Uhr

„Missfarytale“

Fremd sind immer die anderen oder Märchen ohne Grenzen

Fremd? Nur solange bis die Geschichte beginnt. Ein frei erzählter Volksmärchenabend für Erwachsene über Grenzen, Aufbruch und das Ankommen: In alten Geschichten aus verschiedenen Kulturen begegnen sich Fremde, Suchende, Vertriebene und Gastgeber – manchmal mit offenen Armen, manchmal mit Misstrauen, oft mit einer unerwarteten Wendung. Zwischen Humor, Poesie und unbequemen Fragen öffnet dieser Abend einen Raum für das, was Menschen verbindet: Erinnerung, Verlust, Hoffnung und die Sehnsucht nach einem gemeinsamen Zuhause.

Ort: Kulturbahnhof Rahden – Eintritt: 5 Euro



Sa., 03.10.

14:00-16:00 Uhr

Offene Moschee

Ein Tag der Begegnung und des Staunens. An diesem besonderen Tag öffnen sich die Türen der Moschee für alle Interessierten. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, die beeindruckenden Innenräume zu entdecken und die Atmosphäre eines Ortes zu erleben, der weit mehr ist als nur ein Gebetshaus. Die Moschee bildet das Herzstück des türkischen Gemeindelebens und ist ein Ort der Zusammenkunft, des Austauschs und der vielfältigen Aktivitäten. Neben allgemeinen Informationen über den Islam und das Leben muslimischer Mitbürger*innen erhalten die Besucher*innen auch Einblicke in die Architektur, den Aufbau und die Funktionen der Moschee.

Ort: Bahnhofstraße 3, Rahden



Mo., 05.10.

ab 18:00 Uhr

Café International Rahden – Perspektiven in Bild & Film

Seit dem Frühjahr entwickelt der Regisseur und Medienwissenschaftler Artur Klassen gemeinsam mit Teilnehmenden des Café International Rahden ein partizipatives Medien- und Kunstprojekt. In Gesprächen, Fotografien, filmischen Beobachtungen und Interviews entstehen unterschiedliche Perspektiven auf Alltag, Begegnung, Herkunft und Ankommen.

Dabei stehen nicht nur die Teilnehmenden vor der Kamera: Sie werden selbst eingeladen, zu fotografieren, zu filmen und eigene Themen und Sichtweisen einzubringen.

So wächst aus vielen einzelnen Eindrücken schrittweise ein multiperspektivisches Bild des Ortes und der Menschen, die sich dort begegnen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche werden ausgewählte Arbeiten und Zwischenstände des Projekts in einer audiovisuellen Präsentation gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Ort: Kulturbahnhof Rahden



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Di., 06.10.

19:00 Uhr

Witches, Bitches, IT-Girls

Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen Autorenlesung

Auf Einladung des CVJM Rahden wird Rebekka Endler aus ihrem neuen Buch „Witches, Bitches, It-Girls“ (Rowohlt) lesen. Rebekka Endler geht darin den Fragen nach: Warum halten sich alte Rollenbilder über Frauen bis heute? Warum glauben wir noch immer an die „gute Mutter“, die rettende Liebe oder die „schwierige Frau“? Rebekka Endler zeigt, wie Geschichten, Mythen und Bilder unser Verständnis von Weiblichkeit bis heute prägen – oft, ohne dass wir es merken.

Mit klarem Blick und viel Humor verbindet sie Kultur, Popkultur und gesellschaftliche Fragen. Dabei macht sie deutlich, wie tief patriarchale Vorstellungen in unserem Denken verankert sind – und warum es sich lohnt, sie zu hinterfragen.

Rebekka Endler (*1984) ist Journalistin, Autorin und Podcasterin aus Köln. Ihr erstes Buch „Das Patriarchat der Dinge“ erschien 2021 und wurde international übersetzt. 2025 veröffentlichte sie „Witches, Bitches, It-Girls“.

Ort: Aula Gymnasium Rahden

Freiher-vom-Stein-Straße, 32369 Rahden

Vvk: 10 € / AK: 12 € – Kartenvorverkauf: Geschäftsstelle »Die Kiepe«, Lemförder Str. 1, 05771 1419 | Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 05771 4705 | Zigarrenhaus/Reisebüro Durnio, Steinstr. 4, 05771 91110 | »Das Buch«, Steinstr. 9, 05771 917891 | Bücherstube Lübbecke, Lange Str. 46, 05741 8584 oder über den nebenstehenden QR-Code.



Foto: © Andrew Collberg, 2024



Mi., 07.10.

10:00-12:00 Uhr

Du kannst das ändern

Diese Straßenaktion wirbt für Offenheit gegenüber Musliminnen

Mit Plakaten, Infotafeln und persönlichen Geschichten macht die Aktion auf die Erfahrungen muslimischer Frauen mit Kopftuch aufmerksam. Ziel ist es, Vorurteile sichtbar zu machen und zu einem respektvollen Miteinander zu ermutigen. „Wir möchten Menschen dafür sensibilisieren, wie verletzend selbst kleine Formen von Ausgrenzung sein können“, erklären die Initiatorinnen. „Gleichzeitig wollen wir Mut machen, im Alltag offen auf Musliminnen mit Kopftuch zuzugehen.“

Ort: Wochenmarkt Rahden



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Do., 08.10.

ab 17:00-20:00 Uhr

Typisch orientalische Süßspeisen

Orientalische Süßspeisen stehen für duftende Gewürze, feine Teige, goldene Krusten und liebevoll zubereitete Köstlichkeiten, die oft seit Generationen weitergegeben werden. Bei diesem Angebot tauchen wir gemeinsam in diese Vielfalt ein und stellen verschiedene traditionelle Desserts her – Schritt für Schritt, mit Zeit zum Probieren, Staunen und Entdecken.

Gemeinsam bereiten wir zum Beispiel **Kulicha**, die beliebten kurdischen Dattelkekse mit aromatischer Füllung, zu. Aus der arabischen Welt kommt **Harissa**, ein saftiger Grießkuchen, der mit Rosenwasser, Honig oder Orangensirup verfeinert wird. Aus Afghanistan probieren wir **Khajoor**, ein süßes, frittiertes Gebäck, das außen knusprig und innen weich ist. Ebenfalls aus Afghanistan stammt **Kulche Khetai**, ein zartes, leicht mürbes Gebäck, das traditionell zu Tee oder Kaffee gereicht wird. Und aus Ägypten gibt es **Kunafe**, ein knuspriger, hauchdünner Teig, der mit cremiger Füllung und süßem Sirup ein Genuss ist.

Im Anschluss lädt eine gemütliche Runde dazu ein, die frisch zubereiteten Spezialitäten gemeinsam zu genießen – warm, duftend und voller Vielfalt. Wer Lust hat, typisch leckere Süßspeisen aus der arabischen Welt zuzubereiten, ist herzlich eingeladen. Bitte meldet euch aus organisatorischen Gründen vorab an:

c.riemer-griebel@rahden.de

Ort: Schulküche Sekundarschule Rahden



Fr., 09.10.

18:00-20:00 Uhr

Interkultureller Frauenabend

Angebot für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Wir laden euch herzlich ein: Gemeinsam wollen wir kreativ sein und schöne Dinge gestalten. Ob traditionelle Muster, farbenfrohe Dekorationen oder kleine Geschenke – es ist für jede etwas dabei! Freut euch auf eine entspannte Atmosphäre, nette Gespräche und internationale Inspiration. Bastelmaterialien sind vorhanden.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten
unter:

c.riemer-griebel@rahden.de



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im oder

Fr., 09.10.

20:05 Uhr

Adjiri Odanatey

Afrikanische Weltmusik

Der Kulturverein der Stadt Rahden „Kul-Tür“ hat im Rahmen der Interkulturellen Woche den Singer-Songwriter Adjiri Odameteý eingeladen. Er zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage. Markenzeichen des ghanaischen Singer-Songwriters und Multi-Instrumentalisten ist seine warme, erdige Stimme. Mühelos gelingt Adjiri Odameteý mit seinen melodiosen Songs der Crossover. Er selbst sieht sich als Botschafter authentischer afrikanischer Musik.

Adjiri Odameteý wuchs in Accra, der Hauptstadt Ghanas, auf. Geprägt durch seine internationalen Eindrücke formte er seinen individuellen Stil heraus. Dabei verlor er nie seine Wurzeln in der Tradition seiner musikalisch reichen Heimat Westafrikas. Für seine Musik nutzt er selten gehörte afrikanische Instrumente wie beispielsweise die afrikanische Harfe Kora, die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, das Balafon mit Kürbissen als Resonanzkörper und Kpanlogo-Trommeln.

Durch Auslandstourneen als Jugendlicher lernte er unterschiedlichste Stilrichtungen kennen, die ihn prägten. Er war Mitglied im Pan African Orchestra und nahm dessen Debütalbum „Opus 1“ im legendären Real World Studio von Peter Gabriel auf. Bekannt wurde er durch den Titelsong seiner ersten CD „Mala“. Nun präsentiert er mit „Dzen“ „Ekonklo“ seine vierte CD und zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage.

VVK: 22 €/Mitglieder: 17 €/AK: 27 €/Mitglieder: 22 €/Schüler: 10 €

Tickets gibt es in der KIEPE, in der Fontane-Apotheke und online unter www.kul-tuer.de

Ort: Kulturbahnhof Rahden



Jeden Donnerstag

Herzlich willkommen zu einem Teller Suppe!

Jeden Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr im Gemeindehaus Rahden – im Jugendbereich Café International – und das völlig kostenlos. Ob Mitarbeitende aus Rahdener Unternehmen, alleinstehende Menschen oder alle, die einfach mal andere sehen und ins Gespräch kommen möchten: Jede und jeder ist herzlich eingeladen, eine leckere Suppe zu genießen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Die Idee dahinter ist ganz einfach: **Miteinander reden, sich begegnen, Gemeinschaft erleben.**



Veranstalter der Interkulturellen Woche:

Stadt

Rahden



Cornelia Riemer-Griebel

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte

Lange Straße 9 | 32369 Rahden | c.riemer-griebel@rahden.de | Tel. 0160 3458749

In Kooperation mit:

**Ev. Kirchengemeinde
Rahden**



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e.V.

Wir danken folgenden Unternehmen für die Unterstützung beim Ticketverkauf:

